

Kind krank - wer bleibt zuhause?

Beitrag von „Claudius“ vom 23. August 2015 14:21

Zitat von Micky

Mein Mann geht sehr gerne arbeiten, mit dem Wissen, dass seine treusorgende Ehefrau und Mutter seiner Kinder zuhause ist und mit dem kranken, weinenden Kind im übervollen Wartezimmer des Kinderarztes sitzt, es dann, nach Stunden, zuhause umsorgt, seinem Jammern zuhört, es tröstet, Kotze wegwischt, das Klo putzt, mit Engelszungen versucht, dem Kind ein Medikament einzuflößen, obwohl es sich brüllend mit Händen und Füßen dagegen wehrt und sich um alles andere, was Haushalt und Kinder betrifft, kümmert. Ein sehr beruhigendes Gefühl. Und es beeinträchtigt den eigenen Job ja auch gar nicht, herrlich...

Also wenn unser Kind krank ist, gehe ich überhaupt nicht gerne arbeiten. Dann mache ich mir Sorgen und hänge den ganzen Tag mit den Gedanken bei meiner Familie. Nicht gerade ein schönes Gefühl, wenn man morgens aus dem Haus muss und im Beruf dann konzentriert arbeiten soll, während einem die ganze Zeit durch den Kopf geht, was denn nun beim Kinderarzt war und ob es dem Kind wohl schon besser oder doch schlechter geht, ob das Fieber weiter gestiegen ist oder nicht etc. Ich würde da auch lieber zuhause bleiben und mit zum Kinderarzt fahren, auch wenn ich weiß, dass meine Frau zuhause alles im Griff hat.